

Gemeinnütziger Verein in Gais

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzellische Jahrbücher**

Band (Jahr): **3 (1856)**

Heft 11

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-249517>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

möglich zu gewinnen, als einige Freunde von Lausanne durch ein Telegramm erfuhren, daß am Genfersee der Himmel rein und das Wetter prächtig sei. Dies genügte, um eine Menge Projekte umzuändern. Einer solchen Aufhellung zu Lausanne mußte ein Gegenschlag am andern Ende der Schweiz entsprechen. So will es die Meteorologie.“

Gemeinnütziger Verein in Gais.

In Gais hat sich Ende 1857 ein Verein gebildet, der wohl in den wenigsten Gemeinden des Landes einen Vorgänger gefunden hat. Zweck des Vereins ist: „Sammlung eines Fonds und Ankauf von leicht aufzubewahrenden Lebensmitteln in wohlfeilen Zeiten, als Vorsorge auf Jahre des Misswachses und der Theuerung.“ Der Fond wird durch wöchentliche Beiträge von 20 Rappen per Mitglied und Antheil gebildet. Kein Mitglied darf mehr als 2 Antheile nehmen. Jeder Eintretende verpflichtet sich, ein Jahr lang in der Gesellschaft zu bleiben. Die Beiträge müssen je am letzten Sonntag des Monats abgegeben werden. Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern. Der Kassier hat die Gelder mit 4% zu verzinsen und der Gesellschaft annehmbare Bürgschaft zu leisten.

Dieser Verein, namentlich auf die arbeitende Klasse hinbesehen, erfreut sich sehr großer Theilnahme. An der letzten Hauptversammlung konnte die Eröffnung gemacht werden, daß der Verein an die 90 Mitglieder zähle, und seither ist die Zahl derselben noch gestiegen. Die Meisten haben 2 Antheile genommen, so daß gegenwärtig eine Jahreseinnahme von über 1500 Fr. in Aussicht steht. Bereits hat der Verein beschlossen, 100 Zentner Mais und Gerste anzukaufen. Wir wünschen der Gesellschaft, an der sich viele Unbemittelte betheilt haben, von Herzen ein gutes Gedeihen.



Uebersichts-Tabelle

der meteorologischen Beobachtungen in Trogen im Jahre 1856.

Monat.	Thermometerstand (Réaumur).					Barometerstand red. auf 0.			Witterung.			Schnee- fall in Paris. Fuß.	Atmosph. Niederschlag		Gewitter.	
	niedrigster.		höchster.		mittlere.	niedrigster.		höchster.		mittlerer in Millimet.	im Monat		Mittel pr. Regen- tag. Par. Lin.			
	Tag.	Grad.	Tag.	Grad.		Tag.	Milli- meter.	Tag.	Milli- meter.		reine Tage.	bedeckte Tage.		Regen- und Schneetage.	Tag.	Pariser Linien.
Januar.	14	-12	6	+10	+2,9	7 665,70	13 695,90	681,92	12	8	11	2' 4" 8'''	11	33,30'''	3,02'''	—
Februar.	3	-9,5	10	+12	+2,5	21 676,17	25 699,04	683,08	11	11	7	0' 3" 3'''	7	11,60'''	1,65'''	—
März.	30	-5,5	20	+10	+2,2	28 681,83	3 696,06	688,97	15	14	2	0' 3" 5'''	*2	20,90'''	5,22'''	—
April.	1	+1	26	+16,5	+7,7	28 674,86	3 692	684,31	14	6	10	0' 3" 5'''	10	46,60'''	4,66'''	3 (2 ferne)
Mai.	3	-0,5	30	+19,0	+8,2	16 675,05	20 692,38	684,99	6	7	18	0' 5" 4'''	18	102,70'''	5,70'''	2 (1 ferne)
Juni.	7	+5	28	+21,8	+13,6	20 685,45	8 695,83	690,89	14	3	13	—	13	105,70'''	8,13'''	7 (6 ferne)*
Juli.	10	+5,7	24	+20,8	+12,9	8 684,29	19 693,08	687,88	13	3	15	—	15	76,90'''	5,12'''	5 (2 ferne)
August.	22	+8,2	11	+25	+15,2	19 674,82	30 693,68	689,15	18	4	9	—	9	53,40'''	5,93'''	3 (2 ferne)
September.	5	+3,3	1	+23,5	+9,8	25 677,49	15 695,05	687,80	11	8	11	—	11	82,40'''	7,99'''	3 (1 ferne)
Oktober.	29	-0,3	6	+17,1	+8,1	2 681,78	22 697,72	692,58	14	13	4	—	4	7'''	1,85'''	—
November.	19	-7,2	24	+5,3	-0,4	11 670,81	6 696,36	687,12	2	16	12	4' 4" 1'''	12	76,90'''	6,40'''	—
Dezember.	2	-9,5	7	+10,1	+0,2	26 661,46	20 698,61	685,53	14	5	12	1' 10" 5'''	12	41,80'''	3,48'''	—
					+6,82			687,02	144	98	124	9' 11" 1'''	124	54'' 11,20'''	5,31'''	23 (14 ferne)

* 2 Tag. u. 2 Ncht.

* 3 am 6. Juni.

Höchster Barometerstand am 11. August mit $+ 25^{\circ}$ R., tieffter am 14. Januar mit $- 12^{\circ}$ R. Mittlere Temperatur im Januar, Februar, März, Oktober, November und Dezember $+ 2,58^{\circ}$ R.; im Sommer (April bis September) $+ 11,08^{\circ}$ R.

Es stand der Thermometer über $- 20^{\circ}$ R.: im Juni 7, Juli 2, August 11 und September 1 Mal.

Der Thermometer stand unter $- 10^{\circ}$ R.: im Januar 1 Mal.

Der Barometer zeigte am 25. Februar Abends den höchsten Stand mit 699,04 Millimeter und am 26. Dezember Morgens den tiefsten mit 661,46 Millimeter. Der Monat Oktober bot das höchste Mittel, nämlich 692,58 Millimeter, und der Monat Januar das tiefste Mittel mit 681,92 Millimeter. Die Oszillationen während der wärmern Jahreszeit betragen 9 — 17 Millimeter und während der rauhern Jahreszeit 15 — 37 Millimeter.

Der Niederschlag vertheilt sich den Jahreszeiten nach in folgender Weise:

In den Wintermonaten	86,70'''	auf 30 Tage,	im Mittel	2,89'''	pr. Tag.
= = Frühlingsmonaten	170,20'''	= 30	= =	5,32'''	= =
= = Sommermonaten	236'''	= 37	= =	6,38'''	= =
= = Herbstmonaten	166,30'''	= 27	= =	6,15'''	= =

Am 3. September fiel in 10 Stunden 18,90''' Regen. Der letzte Schnee fiel am 2. Mai, der erste am 7. November. Den stärksten Schneefall hatten wir am 30. Januar mit 1' 3" 5''' Schnee. In den ersten 5 Monaten fiel zusammen 3' 8" 5''' und in den Monaten November und Dezember nur 1' 3" 5''' Schnee. Am 5. September Morgens lag ein starker Reif auf den Höhen.

Am 1. September wurde Morgens zwischen 10 und 11 Uhr Endgras abgemäht und Abends wohlgetrocknet eingeheimst.